

Zweinutzungs-Eier – Schluss mit der Kükentötung

Das Problem

Hühner werden auf maximale Leistung gezüchtet. Entweder sie legen viele Eier (ein Huhn liefert etwa 300 Eier pro Jahr), oder sie setzen als Masthähnchen in kürzester Zeit besonders viel Fleisch an (Schlachtreife nach gut einem Monat). Hähnchen hingegen legen keine Eier und sind für die konventionelle Mast nicht lukrativ genug.

Die Folge

Etwa **45 Millionen** frisch **geschlüpfte Küken** werden jährlich durch Schreddern oder Vergasen **getötet**, weil sie das falsche Geschlecht haben. Eier und Fleisch aus Freiland- und Biohaltung sind gleichermaßen davon betroffen.



Die Lösung

Zweinutzungs-Eier. Hier werden sowohl Hennen als auch Hähnchen aufgezogen und nachhaltig genutzt, anstatt sie sinnlos zu töten. Der Ertrag an Fleisch und Eiern pro Tier ist merklich geringer – deshalb kostet ein Ei pro Stück etwa 50 Cent – was noch immer günstig ist für ein tierisches Produkt.

Liebe Verbraucher/innen, bitte greifen Sie beherzt zu, wenn Sie Zweinutzungseier im Sortiment finden. Sprechen Sie die großen Handelsketten, Biomärkte, Reformhäuser etc. an und äußern Sie den Wunsch, diese aufzunehmen!

Liebe Händler/innen, bitte nehmen Sie Zweinutzungs-Eier in Ihr Sortiment auf, bewerben Sie diese, informieren Sie Ihre Kunden und Kundinnen. Viele werden das Angebot dankbar annehmen. Wenden Sie sich als Filialist/in an Ihre Handelsketten!



Nähere Informationen:
www.zweinutzungshuhn.de



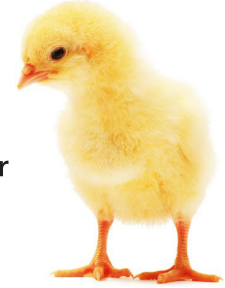
Zweinutzungs-Eier – Schluss mit der Kükentötung

Das Problem

Hühner werden auf maximale Leistung gezüchtet. Entweder sie legen viele Eier (ein Huhn liefert etwa 300 Eier pro Jahr), oder sie setzen als Masthähnchen in kürzester Zeit besonders viel Fleisch an (Schlachtreife nach gut einem Monat). Hähnchen hingegen legen keine Eier und sind für die konventionelle Mast nicht lukrativ genug.

Die Folge

Etwa **45 Millionen** frisch **geschlüpfte Küken** werden jährlich durch Schreddern oder Vergasen **getötet**, weil sie das falsche Geschlecht haben. Eier und Fleisch aus Freiland- und Biohaltung sind gleichermaßen davon betroffen.



Die Lösung

Zweinutzungs-Eier. Hier werden sowohl Hennen als auch Hähnchen aufgezogen und nachhaltig genutzt, anstatt sie sinnlos zu töten. Der Ertrag an Fleisch und Eiern pro Tier ist merklich geringer – deshalb kostet ein Ei pro Stück etwa 50 Cent – was noch immer günstig ist für ein tierisches Produkt.

Liebe Verbraucher/innen, bitte greifen Sie beherzt zu, wenn Sie Zweinutzungseier im Sortiment finden. Sprechen Sie die großen Handelsketten, Biomärkte, Reformhäuser etc. an und äußern Sie den Wunsch, diese aufzunehmen!

Liebe Händler/innen, bitte nehmen Sie Zweinutzungs-Eier in Ihr Sortiment auf, bewerben Sie diese, informieren Sie Ihre Kunden und Kundinnen. Viele werden das Angebot dankbar annehmen. Wenden Sie sich als Filialist/in an Ihre Handelsketten!



Nähere Informationen:
www.zweinutzungshuhn.de

